

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit den Leistungen des Sozialpädagogischen Dienstes und Wohnungsnotfällen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Sozialamt, Abteilung Wohnungswesen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: wohnungsnottfallberatung@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-1764.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um Sie und Ihre Angehörigen bei der Abwendung, Beseitigung und Milderung von sozialen Schwierigkeiten zu unterstützen oder deren Verschlimmerung zu verhüten.

Dies umfasst u. a. die Verhinderung von Wohnungslosigkeit, die Unterstützung bei der Antragstellung von Sozialleistungen und die Beratung und Betreuung bereits obdachlos gewordener Menschen.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit §§ 67 und § 68 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) und §§ 67 ff Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen persönlich erhoben haben, können wir diese unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen auch bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen erheben. Dies können zum Beispiel andere Sozialleistungsträger, Wohnungsbehörde, Amtsgericht, Arbeitgeber, Vermieter, Energieversorger, etc. sein. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden wie zum Beispiel Handelsregister und Insolvenzportal und so weiter.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Namen (Vorname, Familienname), Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit
- Anschrift, Nebenwohnsitze, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Derzeit ausgeübte Tätigkeit
- Migrationshintergrund
- Mietschulen, Räumungsklagen
- Stromanbieter, Stromschulden
- Erhaltene Spenden und Darlehen
- Haushaltsmitglieder

- Erhalt von Sozialleistungen
- Schwerbehinderung
- Angaben zum Einkommen, Abfindungen, Entschädigungen, Angaben zum Vermögen
- Sorgerecht für Kinder
- Angaben zur bewohnten oder noch anzumietenden Unterkunft
- Bankverbindung, Krankenversicherung, Kindergeldnummer
- Daten und Angaben zu möglichen Betreuer*innen bzw. Bevollmächtigten

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- KommunalBIT AöR: IT-Dienstleister der Stadt Erlangen
- Sozialleistungsstellen (z. B. Jobcenter, Grundsicherungsstelle, Wohngeld, UVG-Stelle): Klärung der Anspruchsvoraussetzungen und der Antragstellung und Klärung von Darlehen und Übernahme von Kosten
- Wohnungslosenhilfe: zur Verwaltung und mögliche Unterbringung in einer Verfügungswohnung
- Wohnungsvermittlung zur Unterstützung bei der Vermittlung in eine geförderte Wohnung
- Jugendamt / Betreuungsstelle zur möglichen Einrichtung eines Familienhelfers oder einer gesetzlichen Betreuung
- Amtsgericht / Gerichtsvollzieher*in zur Klärung und Begleitung bei Räumungsklagen
- Vermieter*innen zur Klärung der Mietschulden
- Energieversorger zur Klärung der Stromschulden
- Spenden- und Sonderfonds: Prüfung von Spendenmöglichkeiten

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden 10 Jahre nach dem letzten Kontakt gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Stadt Erlangen benötigt Ihre Daten, um Sie und Ihre Angehörigen bei der Abwendung, Beseitigung und Milderung von sozialen Schwierigkeiten zu unterstützen oder deren Verschlimmerung zu verhüten.

Dies umfasst u. a. die Verhinderung von Wohnungslosigkeit, die Unterstützung bei der Antragstellung von Sozialleistungen und die Beratung und Betreuung bereits obdachlos gewordener Menschen.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die genannte Unterstützung nicht erfolgen.